

«persönlich»

Newsletter für unsere Kunden und Geschäftspartner

Jefferies-Herbstanlass 2006: Frisch getankte Energien und nachhaltige Eindrücke

Mit zwei einleitenden ausführlichen Referaten vom Pionier der Lüfte, Professor Dr. Bertrand Piccard, und vom Emmentaler Solarpionier, Josef Jenni, sowie später in der Podiumsdiskussion wurde das Thema des Abends «Nachhaltigkeit» auf ebenso eindruckliche wie mitreissende Art und Weise gestaltet. Der Veranstaltungsort des diesjährigen Jefferies-Herbstanlasses, die Masoala-Halle des Zürcher Zoos, trug ebenso zur gelungenen Stimmung bei wie die angeregten Gespräche unter den Gästen beim Apéro und Nachtessen.

Stefan Hiestand, CEO der Jefferies (Schweiz) AG, sensibilisierte die Gäste schon bei seiner Begrüssungsansprache mit einem Zitat von Al Gore: «Wenn wir keinen Planeten mehr haben, geht es der Wirtschaft nicht gut». In einem packenden Referat zeigte Professor Bertrand Piccard auf, was es heisst, Pionier zu sein, Impulse zu geben, zu neuen Ufern aufzubrechen. In diesen Kontext passte natürlich hervorragend die Präsentation seines aktuellen Projektes Solar-Impulse*, das sich zum Ziel setzt, die Welt mit einem ausschliesslich solarbetriebenen Flugzeug in einem non-stop Flug zu umrunden.

Der zweite Hauptreferent des Abends, Josef Jenni, rundete die Thematik nachhaltige Energien mit einem ebenso humorvollen wie thematisch aufrüttelnden Vortrag ab. Bei beiden Referenten kam klar zum Ausdruck, dass Aussagen wie «Das ist unmöglich!» erst recht Ansporn bilden, um die Frage umzupolen und sich zu fragen «Wie kann es gehen?».

Neben der Nahrung für den Geist kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. In der traumhaft anmutenden Atmosphäre der Masoala-Halle genossen die gegen 100 Gäste des Abends bei stimmungsvollem Licht das

Abendessen, bevor dann die Podiumsdiskussion eröffnet wurde. Moderiert von Cécile Heusser-Bachmann diskutierten die beiden Hauptreferenten Bertrand Piccard

und Josef Jenni zusammen mit Walter Schmid (Erfinder des Kompo-Gases) und Ivo Knoepfel (Gründer von onValues, einer auf nachhaltige Investments spezialisierten Beratungsgesellschaft) über Erfolgsfaktoren für die Entwicklung und Förderung von neuen Energietechnologien. Dabei waren sich alle einig, dass eine grosse Portion Idealismus erforderlich ist und dass der heutige Mensch nicht bereit ist, Komforteinbussen in Kauf zu nehmen. Wege, um nachhaltige Energien zu fördern, führen gemäss Walter Schmid am besten über die Verteuerung von Öl und anderen herkömmlichen Energieformen: «Der Mensch ist nur führbar über Ökonomie, nicht über Ökologie». Auch in der Finanzwelt sei durchaus noch Handlungsbedarf angesagt, meinte Ivo Knoepfel: Die Finanzmärkte hätten noch nicht gelernt, differenziert mit der Thematik «nachhaltige Technologien» umzugehen. Es



Die beiden Hauptreferenten des Jefferies-Herbstanlasses 2006 in angeregtem Gespräch: Prof. Dr. Bertrand Piccard und Josef Jenni

seien primär high-tech-relevante Themen, die im Fokus liegen, und weniger die als «langweilig» klassierten Energieformen.

Das thematisch passende Give-away in Form eines Solar-Hubschraubermodells und das nachträglich allen Gästen zugestellte persönlich signierte Buch von Bertrand Piccard trugen neben dem Abend selbst dazu bei, dass auch der dieses Jahr bereits zum 9. Mal durchgeführte Jefferies-Herbstanlass positiv-nachhaltige Eindrücke hinterliess. Selbst wenn manch einen Gast ein leises Unbehagen beschlichen haben mag, als er mit dem benzinbetriebenen Auto nach Hause fuhr ...

* mehr Informationen zum jüngsten Projekt von Bertrand Piccard finden Sie im Internet unter «www2.solar-impulse.com»

Herausgegeben von Jefferies (Schweiz) AG, Uraniastrasse 12, CH-8023 Zürich, info@jefferies.ch, T +41 (0)44 227 16 00

Dieses Dokument wird durch Jefferies (Schweiz) AG verteilt und enthält Kurzinformationen, die nicht umfassend sind. Dies ist weder ein Angebot noch die Werbung für ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Effekten oder zur Tätigkeit einer Anlage. Jede in diesem Dokument enthaltene Meinung oder Einschätzung stellt die bestmögliche Beurteilung des Verfassers zur Zeit der Abfassung dar und kann ohne vorgängige Ankündigung ändern. Wenn Sie sich von der Versandliste dieses «Newsletter» entfernen lassen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem entsprechenden Vermerk an info@jefferies.ch.

«persönlich»

Newsletter für unsere Kunden und Geschäftspartner

Stimmungsbilder des Jefferies-Herbstanlasses 2006



Bertrand Piccard (oben), Josef Jenni (rechts) und Walter Schmid (unten)



Bertrand Piccard im Gespräch mit Stefan Hiestand



zauberhafte Stimmung in der Masoala-Halle mit «gluschtigen» Apéro-Häppchen



Herausgegeben von Jefferies (Schweiz) AG, Uraniastrasse 12, CH-8023 Zürich, info@jefferies.ch, T +41 (0)44 227 16 00

Dieses Dokument wird durch Jefferies (Schweiz) AG verteilt und enthält Kurzinformationen, die nicht umfassend sind. Dies ist weder ein Angebot noch die Werbung für ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Effekten oder zur Tätigkeit einer Anlage. Jede in diesem Dokument enthaltene Meinung oder Einschätzung stellt die bestmögliche Beurteilung des Verfassers zur Zeit der Abfassung dar und kann ohne vorgängige Ankündigung ändern. Wenn Sie sich von der Versandliste dieses «Newsletter» entfernen lassen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem entsprechenden Vermerk an info@jefferies.ch.

«persönlich»

Newsletter für unsere Kunden und Geschäftspartner



Podiumsdiskussion mit intensivem Engagement aller Gesprächsteilnehmer



Ivo Knoepfel



engagierte Voten von (l.n.r.): Walter Schmid, Bertrand Piccard und Josef Jenni



Moderatorin Cécile Heusser mit Bertrand Piccard



Roland Cecchetto mit Walter Schmid

Herausgegeben von Jefferies (Schweiz) AG, Uraniastrasse 12, CH-8023 Zürich, info@jefferies.ch, T +41 (0)44 227 16 00

Dieses Dokument wird durch Jefferies (Schweiz) AG verteilt und enthält Kurzinformationen, die nicht umfassend sind. Dies ist weder ein Angebot noch die Werbung für ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Effekten oder zur Tätigkeit einer Anlage. Jede in diesem Dokument enthaltene Meinung oder Einschätzung stellt die bestmögliche Beurteilung des Verfassers zur Zeit der Abfassung dar und kann ohne vorgängige Ankündigung ändern. Wenn Sie sich von der Versandliste dieses «Newsletter» entfernen lassen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem entsprechenden Vermerk an info@jefferies.ch.